Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 4

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Freude herrscht - über den ganzen Korb wertvoller Studien

«Beiträge zur Forschung 1997» heisst das über 170 Seiten umfassende Buch, das soeben von der Schweizerischen Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften (SVMM) herausgegeben worden ist.

-r. Bekannte Autoren bereichern dieses Werk. In französischer Sprache liefern dabei Cdt C Adrien Tschumy («Introduction du président de l'ASSHM»), Cap Dereck Engelberts, Auvernier («Les forces d'occupation française face à l'insurrection. Problème de conduite et de commandement du général Schauenburg en 1798»); Col Hervé de Weck, Porrentruy («Aspects du maintien de l'ordre par l'armée [1830 - 1970]», ihre historischen Recherchen.

In deutscher Sprache sind darin Publikationen von Oberst Hans Rudolf Fuhrer, Meilen, («Das 'Stillsitzen' - Zur Problematik der schweizerischen Neutralität im Dreissigjährigen Krieg»); Major Hubert Förster, Fribourg («Der missglückte Volksaufstand 1799 in der Schweiz»), und Oberstlt i Gst Jürg Stüssi-Lauterburg, Windisch («Historischer Abriss zur Frage einer schweizerischen Nuklearbewaffnung»), enthalten.

Für das Vorwort konnte Bundesrat Adolf Ogi gewonnen werden, der begeisternd festhält: «Die Schweizer Militärgeschichte mit ihren ruhmreichen und ihren dunklen Seiten gehört zu unserer politischen Kultur. Es liegt mir fern, Wert und Bedeutung von Mythen zu bezweifeln, die Geschichte aber können sie niemals ersetzen. Freude herrscht - ich lasse mir diesen Ausdruck nicht verbieten - Freude herrscht, weil die Schweizerische Vereinigung für Militärgeschichte und Militärwissenschaften (SVMM) dem Publikum einen ganzen Korb wertvoller Studien zur Verfügung stellt. Thematisch reichen sie von der Neutralität über die Besatzungspolitik, den Widerstand und den Ordnungsdienst bis hin zu den Plänen für eine schweizerische Atombewaffnung.»

Soweit, so gut! Von der Thematik und vom Inhalt her wirklich ein lesenswertes Buch. Ein krasser Schönheitsfehler: Die augenfällige orthographische Verstümmelung im deutschsprachigen Teil (vor allem im Vor(t)wort) - wahrscheinlich durch die Produktion geschehen -, irritiert den Lesefluss zum Teil gewaltig!

Trotzdem kann dieses Buch allen militärgeschichtlich Interessierten empfohlen werden. Es kann bezogen werden für 30 Franken das Exemplar bei der Eidgenössischen Militärbibliothek, 3003 Bern, oder im Buchhandel: ISBN 2-9700034-4-0.

Die neue EDA-Zeitschrift

pd. Aussenpolitik anschaulich, attraktiv und leserfreundlich vorstellen: Dies ist das Ziel des neuen Magazins «Schweiz global». Mit der Neugestaltung der früheren Zeitschrift «Die Schweiz + die Welt» möchte das Eidgenössische Departement für Auswärtige Angelegenheiten (EDA) aussenpolitische Themen auf verständliche und attraktive Art vermitteln.

In der Titelgeschichte der vorliegenden ersten Ausgabe geht es um die Rechte des Kindes und darum, wie diese umgesetzt werden. Im Roundtable-Gespräch erläutern Schweizerinnen und Schweizer, wie ihr nicht immer einfaches Leben in der Tschechischen Republik aussieht. Der Bericht über die (fiktive) Reise eines jungen Basler Paares nach London zeigt, welche Staatsverträge nötig sind, damit wir problemlos reisen können. Und die Botschaft in Washington schildert, was sie alles unternimmt, um das Image der Schweiz in den USA aufzubessern.

«Schweiz global» richtet sich an alle an Aussenpolitik interessierten Personen. Die Zeitschrift erscheint fünfmal jährlich in Deutsch, Französisch und Italienisch und kann kostenlos abonniert werden bei: «Schweiz global», c/o Schaer Thun AG, Industriestrasse 12, 3661 Uetendorf, Telefax-Nummer 033 345 63 23.

Im Brennpunkt

So heisst die Publikation der «Aktion Freiheit und Verantwortung». In der ersten Nummer dieses Jahr werden darin aktuelle politische Themen behandelt: «Die Schweiz und ihre nationale Identität»; «Bundesverfassung nur noch Papiertieger?»; «Steuerillusionen»; «Die 'Stiftung für Solidarität' im Zeichen des Roten Kreuzes»; «Wie lange kann die 'Militärzitrone' noch ohne Schaden für das Land ausgepresst werden?» und «7 x 7 Postulate zur Neuausrichtung der Sicherheitspolitik».

Die Herausgeberin von der Gratis-Broschüre «Im Brennpunkt»: Aktion Freiheit und Verantwortung, Postfach, 8024 Zürich.

Medienpick

-r. Allen jenen, die sich intensiv mit Medienberichterstattungen auseinandersetzen, ist die vierseitige, periodisch erscheinende kritische Stimme der überparteilichen Vereinigung schweizerischer Fernsehzuschauer und Radiohörer schon längst ein Begriff.

Alle andern können den «Medienpick» bei «sfrv+, Stapfenstrasse 5, 3098 Köniz» (Telefon 031 971 72 20; Telefax 031 972 12 46) unentgeltlich anfordern.

Wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Zukunft nicht in den Griff bekommen.

Golo Mann, deutscher Historiker und Schriftsteller (1909 - 1994)